



Ausschreibung

Im Fachgebiet Mikromechanische Systeme ist eine Stelle als

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in Optische MEMS

mit der Möglichkeit zur Promotion zu besetzen. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen mit Entgeltgruppe 13 TV-L.

Optische MEMS kombinieren optische und mechanische Funktionen in einem komplexen Mikrosystem. Zu den Aufgaben dieser Stelle gehört die Erforschung von innovativen Aktorbaugruppen für wellenlängenselektive Detektorsysteme, wie sie für die sog. Hyperspektrale Analyse von Materialien verwendet werden. Damit ist es möglich, beispielsweise die Qualität und Zusammensetzung von Lebensmitteln, aber auch von technischen Oberflächen berührungslos zu analysieren. Ziel ist der Aufbau von kompakten spektralen Abbildungssystemen, die den Einsatz des „Hyperspektral Imaging“ in neuen Applikationsfeldern erlaubt.

Die Arbeiten werden in einem interdisziplinären Team gemeinsam mit Forschern aus der Technischen Optik und der Bildverarbeitung im Institut für Mikro- und Nanotechnologien MacroNano® (www.macronano.de) durchgeführt. Am BMBF-geförderten Projekt sind Forscher des IMTEK in Freiburg und des Instituts für Angewandte Physik (IAP) der FSU Jena beteiligt. Es ist Teil des Forschungsverbundes „Kompetenzdreieck Optische Mikrosysteme“. Für die technologische Umsetzung steht das Zentrum für Mikro- und Nanotechnologien (ZMN) zur Verfügung.

Erfolgreiche Bewerberinnen oder Bewerber zeichnen sich aus durch:

- einen sehr guten Diplom- oder Masterabschluss, vorzugsweise in Mikrosystemtechnik, Mechatronik, Elektrotechnik oder verwandten Disziplinen
- grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Mikrosysteme oder Optischen Technologien,
- hohe Motivation für wissenschaftliches Arbeiten in einem interdisziplinären Team, sowie
- Zielstrebigkeit, eine Promotion innerhalb von drei bis vier Jahren abzuschließen.

Die TU Ilmenau ist Träger des TOTAL E-Quality-Prädikats. Sie fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte haben bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation Vorrang bei der Einstellung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Referenzen) richten Sie bitte **bis zum 17. Februar 2012 unter Kennziffer 01/2012** per E-Mail im PDF-Format an martin.hoffmann@tu-ilmenau.de, cc. merten.birgit@tu-ilmenau.de.

Weitere Informationen erteilt Prof. Martin Hoffmann telefonisch (03677-692487) oder per E-Mail.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der TU Ilmenau und werden nicht zurück gesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir, der Bewerbung einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen. Die Ihnen durch die Bewerbung entstandenen Kosten werden durch die TU Ilmenau nicht übernommen.

Im Auftrag

gez. Heimbart Fleischer